Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Sy sprach bezaut ew wann dy
Sunn auf gat so zieht aus
gegen ewrn vendn mit ewr
en waffen vnd streut mit in
an all vorcht vnd flucht nicht
wann got wil sy erschlahen
vnder ewrn handn. Do ach
der hauptman sach das got so
ein grosse wunder an dem
volck durch Judith hat ge
tan. Do ward er ein Jud vnd
liess sich beschneidn vnd ge
laubt an got von hymel
Do nu dy Sunn auf gie
do zoch das volck mit grosse
macht aus der stat. Vnd do
das dy hauptman horten das
sy imt schrall aus der Stat
fur da erkannen sy vnd liefen
da holofernes lag vnd liefen
in dye kamer wackenn
Sy sprachen sy getorsten
sein nit wecken Vagach
der alt pald vnd stoss dy
kamern auf do vand er ho
lofernes an haupt da ligen
er slug dy hand zu samen
vnd lief aus dem her vnd
schray wol laut waffen an
Thayrsch weib dy hat Na
bochodonosor geschlagen. Er ze
rauft sein gewandt von im
vnd all dy da waren dy hetten
jamerliche klagen da ward
grosse zuessen vnd mannen
vnd da dy hauptman sahen das
holofernes entpaupt was
do erschracken sy so ser das
sy verzagten. Da kamen pat
noch hilff den andern pat
vnd sy flohen all gleich

Do das dy Juden sahen Sy
jagten in nach vnd erslugen
er gar vil. Sy namen in am
grosse rech vnd vil von silber
vnd von gold vnd von speise
Der Bischoff Joachim von
Jetem vnd sein priester komen
gen Betulia vnd sy sent das
sy Judith sahen. Sy sprach
en dw prise er in Jetem dw
pist ein fraw des volckes
in Jetem dw hast gar wol
gemarben das haul hat dir
got darumb gegeben das dw
dem kawsch behalten hast
nach deines mans tod. Dw
wil got geben das ewig
leben vnd vil lobs von dem
volck von Israel. Der hauptman
gutt belaub also vil indem
lannd das es dy Juden kün
in dreyssig tagen zesamen
prachten alle klamat gold
silber vnd was holofernes
gewesen was das gaben
sy alles Judith. Vnd also
losse got sein volck durch
Judith dy kamen wann sy
got wol getrawet. Also
gut der almachtig got noch
heut allen den menschen
die sich genuesslich an in
lassent die verlat er nymmer
Darnach do fur Judith
gen Jetem vnd opffert got
von hymel indem tempel
alles das gut vnd alle die
gerwerd die er worden was
von holofernes vnd all dy
wscalchn die indem lannd